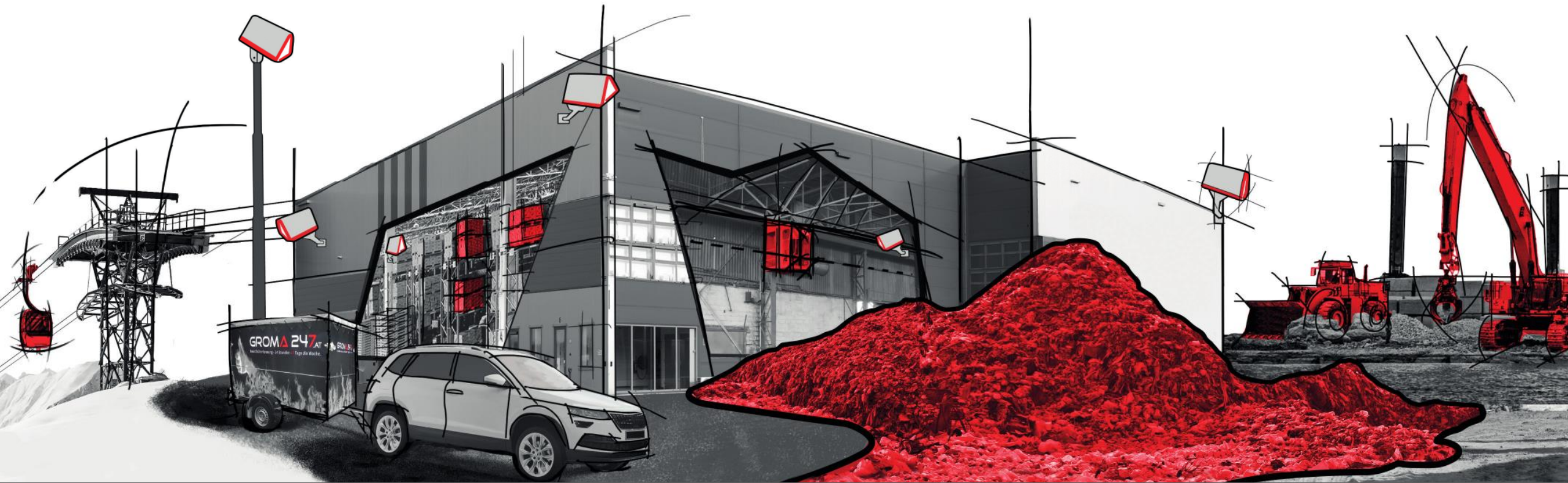


GROMA 247

Brandfrüherkennung - 24 Stunden - 7 Tage die Woche.



Die Branchenrevolution

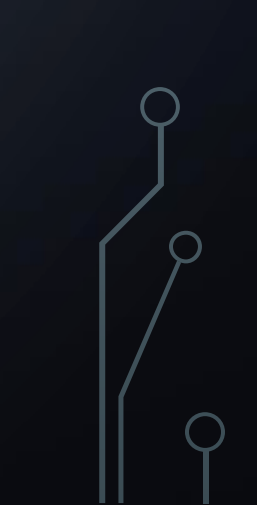
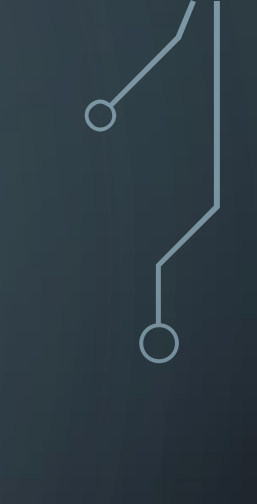


GROMA 247

Die Branchenrevolution

ALS INNOVATIONSFÜHRER bei INFRAROT-BRANDFRÜHERKENNUNGS-SYSTEMEN ERKENNT
GROMA 247 MIT HÖCHSTER ZUVERLÄSSIGKEIT GEFAHRENQUELLEN in ALLEN SPEZIFISCHEN
ANWENDUNGSGEBIETEN

PRÄZISE – UNKOMPLIZIERT – KOSTENSPAREND



UNTERNEHMEN

Firmenwortlaut	GROMA247 Branderkennung GmbH
Gründungsdatum	20.06.2017 (Start Pilotprojekt GROMA-Ingenieurbüro 2014)
Branchencode	43.21-0
Firmenbuchnummer	FN 473615v
Adresse	Schöndorf 63, 4193 Schöndorf, Oberösterreich
Telefon	+43 (0) 7214 20 200 247
Email	office@groma.at
Internet	www.groma.at

Serie 1A: NEU Klassische Hot-Spot Detektion zum unschlagbaren Preis

Infrarot-Brandfrüherkennung mit 76.800 Messpunkten. Früherkennung der Gefahrenquelle noch vor Entzündung bzw. Brand, angelehnt an VdS 3189. Es wird ein Wärmebild erzeugt (keine Videoüberwachung), welches die Verifizierung einer potentiellen Gefahr durch den Menschen voraussetzt. Der Beobachtungsbereich kann mit Kontroll-PC in bis zu 6 Zonen pro Aufnehmer unterteilt werden. Ideale Lösung, wenn keine Temperaturstörquellen vorhanden sind und eine Endentscheidung durch eine/n Mitarbeiter/in möglich und gewünscht ist.



Serie 3A: NEU

Die Erkennung einer Gefahrenquelle bei sich bewegenden Objekten (z.B. Förderbändern) verlangt eine schnelle Erfassung und Weitergabe der Information. Dies gelingt mit einer speziell abgestimmten Hard- und Software, ohne Visualisierung. Eine Visualisierung ist jedoch optional über einen Kontroll-PC möglich.

Für starke Beanspruchung (Staub, Hitze, Aerosole,...) ist die 3A Serie auch in Edelstahl und mit Optionen wie Druckluftvorhang, Druckluftspülung, sowie Ex-geschützt verfügbar.



Serie 5A: Unser Premiumprodukt

Die absolute Innovation am Markt.

Infrarot-Brandfrüherkennungssystem – Industriestandard mit 110.016 oder 307.200 Messpunkten.

Deutliches Differenzierungsmerkmal am Markt gegenüber Mitbewerbern. Branderkennung angelehnt an EN54-10. Präzise, täuschungsfreie und autonome Branderkennung. Keine Überwachung durch Mitarbeiter/innen erforderlich. Branderkennung ohne Täuschungsalarme, welche aufgrund von ungefährlichen Hitze-Störquellen bei anderen Systemen möglich sind.

Der Beobachtungsbereich wird standardmäßig in 3 Zonen unterteilt. Höchster Grad an Entscheidungssicherheit, da eine Endentscheidung durch eine/n Mitarbeiter/in nicht erforderlich ist. Zusätzlich besteht ein hohes Potential an Kostenersparnis.



1A	3A	5A	Übersicht der Systeme
☐	☐	autonom*	Feuererkennung
☐	☐	☐	Täuschungsalarmsicher
☐ **	☐	☐	Hotspot Detektion
☐	☐ ***	nicht erforderlich	Visualisierung
2.000 m ² ****	40 m ² ****	40.000 m ²	Max. Fläche
100 m ****	15 m ****	500 m	Max. Entfernung
☐	☐	☐	Ansteuerung Löschleinrichtung
Plug & Play			Mobil auf PKW Anhänger

*angelehnt an EN54-10, **angelehnt an VdS 3189, ***mit Kontroll-PC, ****in Verbindung mit Referenzstrahler

ÜBERSICHT DER SYSTEME

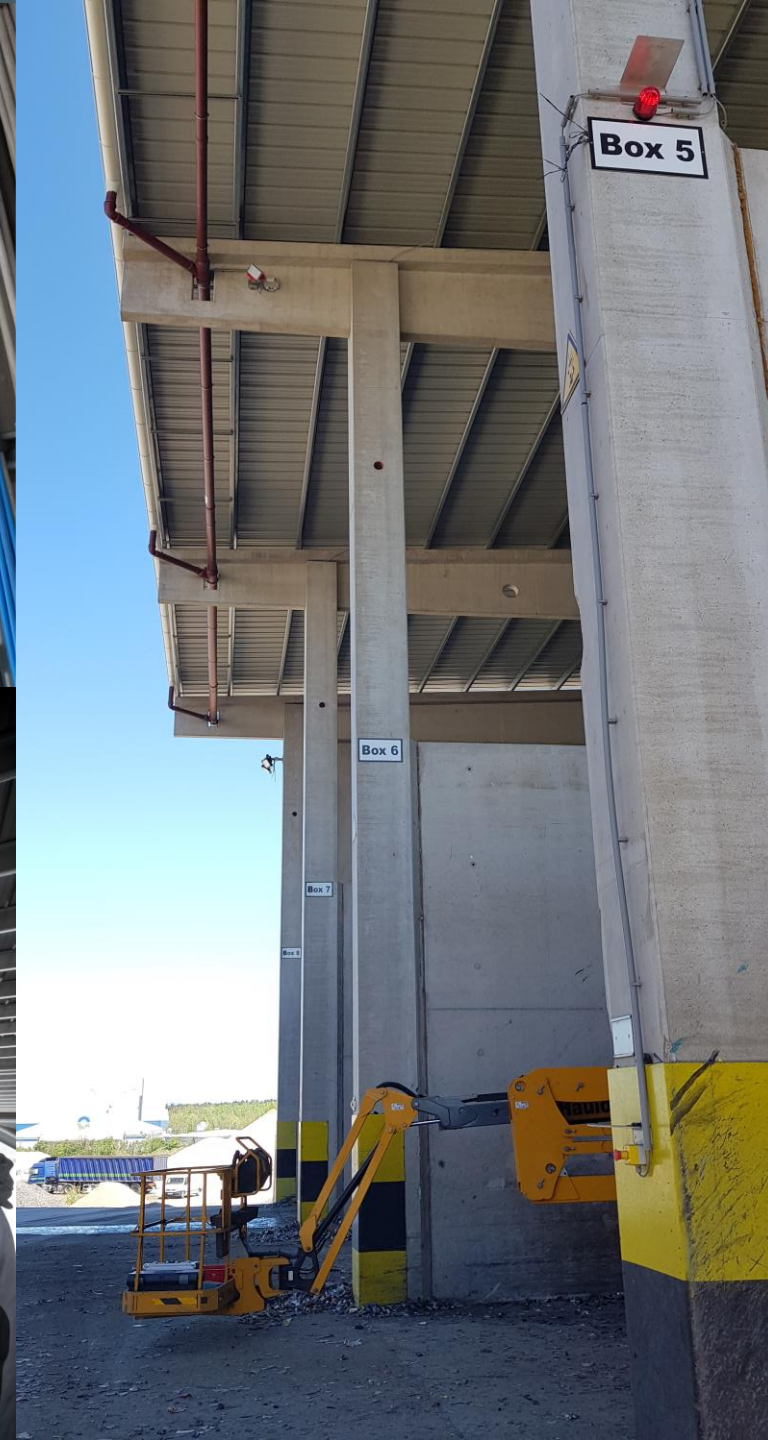
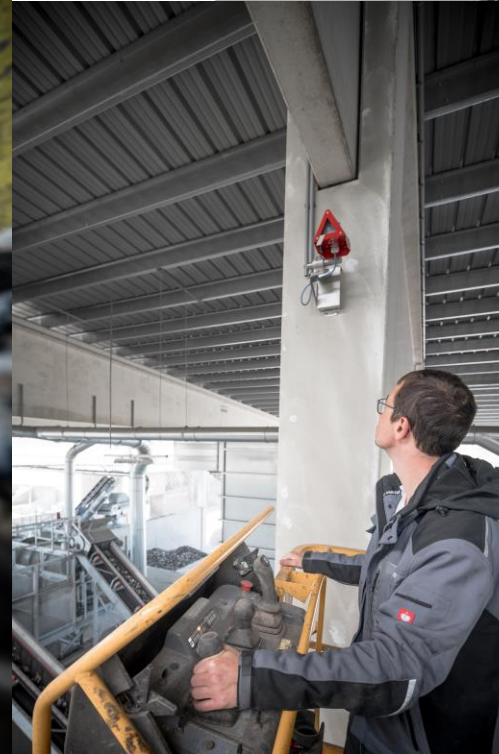
1A	3A	5A	Anwendungsgebiete
☐	☐	☐	Lagerflächen im Freien (Industriebetriebe, z.B. Recycling, Altpapier usw.)
☐	☐	☐	Lagerflächen in hohen Hallen (Industriebetriebe z.B. Recycling, Flugzeughangar)
☐	☐	☐	weitläufige Anlagen, innen und außen
☐	☐	☐	Industriegelände mit vielfältigen Temperaturstörquellen
☐	☐	☐	Gefahrenbereiche bei Seilbahnen
Plug&Play			mobile Systeme zur Hitze bzw. Branderkennung (z.B. Nachbetreuung von Großbränden)
☐	☐	☐	Müllbunker und Schüttgutlager
☐	☐	☐	Förderbänder

ANWENDUNGSGEBIETE

1A	3A	5A	Vorteile
☐	☐	☐	Unterscheidung Brand von ungefährlichen Hitzequellen
☐	☐	☐	Schnelle Hotspot Detektion
☐	☐	nicht erforderlich	Visualisierung
☐	☐	autonom	Entscheidung durch eine/n Mitarbeiter/in
☐	☐	☐	Industriestandard
☐	☐	☐	Anwendbar bei aggressiven Umweltbedingungen (z.B. Staub, Aerosole,...)
☐	☐	☐	Kühlung für extreme Wärmeexposition
☐	☐	☐	Höchste Zuverlässigkeit
☐	☐	☐	Einfache Wartung
☐	☐	☐	Durchgängige Überwachung

VORTEILE

MÜLLER-GUTTENBRUNN GRUPPE
METRAN AMSTETTEN



DOPPELMAYR
FLORIADE NIEDERLANDE



		1A	3A	5A
Messpunkte		76800	6400	110016
				307200
Öffnungswinkel		15° bis 105° (je nach Aufnehmer und Serie)		
Ansteuerung von Löscheinrichtungen		JA		
Überwachungsflächen	pro Aufnehmer	bis 2.000 m ² *	bis 40 m ² *	bis 40.000 m ²
max. Überwachungs-entfernung		100 m*	15 m*	500 m
Aufnehmergehäuse	Standard	Alu		
	Optional	Edelstahl		
Gehäuseoptionen		Druckluftspülung, Druckluftvorhang, Druckluftkühlung, Ex-Schutz		
Temperaturbereich	Standard	-20°C bis +40°C		
	Optional	-30°C bis +80°C		
Visualisierung	über Kontroll-PC	JA	JA	nicht erforderlich
Überwachungsbereiche	Standard	1	3	3
	über Kontroll-PC	6	-	-

* in Verbindung mit Referenzstrahler

TECHNISCHE
DATEN

		1A	3A	5A
Ausgänge	beim Aufnehmer	1 x Hauptalarm	3 x Alarm	-
		1 x Voralarm	-	-
		1 x Wartung	-	-
		1 x Betrieb/Störung	1 x Betrieb/Störung	-
	über Auswertelelektronik	-	-	3 x Hauptalarm
		-	-	3 x Voralarm
		-	-	1 x Wartung
		-	-	1 x Betrieb/Störung
	über Kontroll-PC	6 x Hauptalarm pro Aufnehmer	-	-
		6 x Voralarm pro Aufnehmer	-	-
Eingänge	bei Aufnehmer	1 x Quittierung	1 x Quittierung	-
	über Auswertelelektronik	-	-	1 x Quittierung
	über Kontroll-PC	1 x Quittierung	-	-
Hilfsenergie	Standard	24 VDC	24 VDC bei Auswertelelektronik - Aufnehmer über PoE bis 50 m	
	Optional	230 VAC	230 VAC bei Auswertelelektronik - Aufnehmer über PoE bis 50 m	
Leistungsaufnahme	Standard	8 W	6 W	12 W
	Heizung	< 19 W		
USV optional		JA		

TECHNISCHE DATEN



AUSZEICHNUNGEN



REFERENZEN